

Stadtentwicklungsausschluss der Stadt Bielefeld - Sitzung am 17.09.2024
Antwort zur Anfrage der CDU-Fraktion vom 10.09.2024 (Drucksache 8683/2020-2025)

Text der Anfrage:

Wie hoch waren die Kosten der jüngsten Sanierung der Heeper Straße (detaillierte Auflistung)?

Antwort der Verwaltung:

Die voraussichtlichen Gesamtkosten für die Sanierung der Heeper Straße und Anschlussbereiche der Otto-Brenner-Straße belaufen sich auf 750.000,00 € brutto. Eine Schlussrechnung liegt noch nicht vor.

Auf die einzelnen Arbeitsabläufe entfallen folgende Kostenanteile:

	Heeper Straße	Otto-Brenner-Straße	Gesamt
Verkehrssicherung, Umleitung	73.000 €	7.000 €	80.000 €
Aufbrucharbeiten, Fräsen, Transport	45.000 €	15.000 €	60.000 €
Asphaltarbeiten Neumaterial	300.000 €	60.000 €	360.000 €
Summe	418.000 €	82.000 €	500.000 €

Für die Entsorgung des teerhaltigen Materials sind Deponiekosten in Höhe von 250.000 € entstanden.

Zusatzfrage 1:

Wieso wurden die jüngsten Sanierungsarbeiten nicht gebündelt mit dem geplanten Umbau der Heeper Straße?

Antwort der Verwaltung:

Ursprünglich war vorgesehen, die Sanierungsarbeiten der Heeper Straße zusammen mit dem ganzheitlichen Umbau durchzuführen (s. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 17.04.2018, Drucksache 5182/2014-2020/1 „Festlegung des Ausbaustandards der Heeper Straße zwischen der Straße Am Venn und der Teutoburger Straße“). Die Beschlüsse des Stadtentwicklungsausschusses sind dann jedoch aufgrund anderer Beschlüsse nicht in die Umsetzung gekommen und eine Neuplanung wurde initiiert.

Die Heeper Straße hatte in diesem Jahr einen sicherheitskritischen Zustand erreicht, sodass aus Gründen der Verkehrssicherung vorab des geplanten Umbaus saniert werden musste. Ein Umbaubeginn kann aus heutiger Sicht zeitlich noch nicht fixiert werden, sodass die Sanierung erforderlich wurde und keinen Aufschub duldete.

Zusatzfrage 2:

Welche Veränderungen ergeben sich für die geplante Kanalsanierung in der Heeper Straße und in welchen Zustand ist der Kanal?

Antwort der Verwaltung:

Die geplante Kanaltrasse in der Heeper Straße kann aufgrund verschiedener Zwangspunkte nur in sehr begrenztem Umfang angepasst werden. Ein wesentlicher Faktor neben den großen Sammlern für Regen- und Schmutzwasser ist die bereits in der Straße vorhandene Gasleitung, welche die möglichen Trassenvarianten stark einschränkt. Aus diesem Grund ist eine signifikante Veränderung der Kanalführung derzeit nicht vorgesehen.

Die bestehende Kanalisation weist Schäden der Zustandsklasse 0 und 1 auf, was eine zeitnahe Sanierung unumgänglich macht. Angesichts dieser Zustandsbewertung ist eine Sanierung zwingend notwendig, um die Infrastruktur langfristig zu sichern und eine zuverlässige Entwässerung weiterhin zu gewährleisten.